

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 7 (1860)

Heft: 16

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in ihrem Gesanglocale oder im Wirthshause singen, sondern auch in der Kirche beim Gottesdienste und überhaupt nicht wenig zur Verbesserung des Kirchen gesanges beitragen. Es ist zu hoffen, es werde dieser Sängerbund immer mehr er starken, sowohl innerlich, als auch durch den Hinzutritt anderer zerstreuter deutscher Gesangvereine des Jura.

— (Corr.) In richtiger Würdigung des Umstandes, daß das Leben immer höhere Anforderungen an die geistige und berufliche Bildung eines jeden stellt, welchen die Schule einzig gar oft nicht zu genügen vermag, hat die Kirchgemeinde Münchenbuchsee in letzter Zeit eine neue Quelle, aus der alle die es wollen, eine tüchtige Lebensbildung schöpfen können, erschlossen. Sie hat eine Volksbibliothek errichtet. Dieselbe besteht bereits schon aus einer schönen Sammlung werthvoller Schriften religiösen, landwirthschaftlichen, gewerblichen, unterhaltenden und allgemein bildenden Inhalts. Dadurch ist Allen, die nach Vorwärts streben, oder ihre Mußezeit nützlich anzuwenden begehrn, eine günstige Gelegenheit dazu geboten. Die Mittel zu dieser loblichen Einrichtung, wozu die Lehrer der Gemeinde den Impuls gegeben, wurden durch freiwillige Beiträge zusammengebracht, indem man eine Subscriptionsliste in Umlauf setzte. In kurzer Zeit war die schöne Summe von beinahe 500 Fr. gezeichnet und einbezahlt, was werth ist, rühmlich erwähnt zu werden, indem es jedenfalls von einem guten Sinn der Bevölkerung für Gemeinnützigkeit und Bildung zeugt. Die Bücher werden nun von einem zahlreichen Leserkreis eifrig benutzt und gelesen. Sollte das umsonst, fruchtlos sein? Ein feineres, gesitteteres Leben, mehr Tüchtigkeit in jedem Beruf werden nicht ausbleiben. Möchten solche Volksbibliotheken überall Anklang finden und eingeschürt werden. Durch sie würde gewiß noch manche unreife Frucht aus der Schule zu schöner Reife gebracht und überhaupt sittliche und berufliche Hebung des Volkes mächtig gefördert werden.

Anzeigen.

Jahres - Versammlung

der seit dem Jahr 1854 aus dem Seminar in Münchenbuchsee ausgetretenen Lehrer, Samstag, den 5. Mai, Morgens 10 Uhr, im Gasthof zum Bären in Burgdorf.

Der Vorstand.

Herausgeber und Verleger Dr. J. J. Vogt in Bern.

Druck von C. Gutzknecht in Bern.